

FESTOOL

MAGAZIN.

#3

DIE AUSGABE FÜR SCHREINER
UND ZIMMERLEUTE.

HERBST
2021



NEXT GENERATION

ZUKUNFT HEUTE
WAS DIE NÄCHSTE GENERATION
UM- UND ANTREIBT.

FOCUS EIN ZIEL, VERSCHIEDENE WEGE: DIE NÄCHSTE GENERATION IM HOLZHANDWERK GEHT VORAN ⁰⁴
TOOLS DOPPELTE AKKU-POWER: DIE NEUE KSC 60 ÜBERZEUGT AUCH OHNE NETZSTROM ¹²
PROJECTS & WORK WAHLHEIMAT SCHWEDEN: UNTERWEGS MIT DEM POLNISCHEN SCHREINER MAREK MALEK ¹⁸
TOOLS STAUBFREI OHNE KABEL: DIE NEUEN AKKU-SAUGER CTC MINI / MIDI UND CTC SYS ²⁴
LOOK INSIDE KOMPROMISSLOS GUT: WARUM MAN BEI FESTOOL NICHTS DEM ZUFALL ÜBERLÄSST ⁴⁸

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

glaubt man den fachkundigen Experten, dann gehört dem Holzbau die Zukunft. Und tatsächlich: Junge Holzhandwerker der **nächsten Generation**, die wir in **Polen, Österreich und Belgien** getroffen haben, nehmen ihre Zukunft in die Hand, indem sie kreativ, innovativ oder kollektiv ganz unterschiedliche Wege gehen.

Was sie vereint, ist die Leidenschaft für Holz und ein Faible für ausgezeichnete Werkzeuge, die ebenfalls mit jeder Generation immer besser werden. Das gilt für die neue **Führungsschiene**, die wir vor fast 60 Jahren erfunden und seither im System ständig weiterentwickelt haben, damit das Sägen in perfekter Präzision noch einfacher wird. Mit unseren neuen **Akku-Saugern CTC MINI / MIDI und CTC SYS** können Sie komplett kabellos staubfrei im Akku-System arbeiten. Und die neue **Akku-Kapp-Zugsäge KAPEX KSC 60** ist so präzise und kraftvoll wie eine Netzmaschine.

In **Schweden**, wo so viel mit Holz gebaut wird wie sonst nirgends in Europa, haben wir die neuesten Festool Werkzeuge auf die Probe gestellt. Und bei einer **österreichischen Tischlerei** in fünfter Generation konnten wir bestaunen, wie gut sich Tradition mit Zukunft verträgt.

Dies alles und mehr Inspirierendes erfahren Sie in der dritten Ausgabe unseres Magazins. Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Ihr

A stylized, handwritten signature in white ink, consisting of a large, sweeping loop followed by a series of horizontal strokes.

Stephan Buesser
Geschäftsführer Festool Schweiz AG

INHALT

#3

03

04

Focus

NEXT GENERATION

Kreativ, innovativ, kollektiv – junge Holzhandwerker nehmen ihre Zukunft in die eigene Hand.

12

Tools

KAPPEN OHNE KABEL

Die neue KAPEX KSC 60 schafft hochpräzise Kappschnitte mit maximaler Akku-Power.

18

Projects & Work

LAGOM ÄR BÄST

Von einem polnischen Holzhandwerker, der auszog, um in Schweden sein Glück zu finden.

24

Tools

LEINEN LOS

Staubfrei arbeiten im Akku-System mit den neuen Akku-Saugern CTC MINI / MIDI und CTC SYS.

30

Tools

BEREIT FÜR MEHR

Die grosse Bandbreite an massgeschneiderten Festool Akku-Lösungen bietet mehr ohne Kabel.

32

Tools

PERFEKTE FÜHRUNG

Mit der neuen Führungsschiene FS/2-KP erzielen Sie in jeder Lage präzise Ergebnisse.

38

Dedication

HERZ HIRN HOLZ

Zu Besuch bei der Tischlerei Roither, einem Familienunternehmen in fünfter Generation.

44

Tools

KLEIN & FEIN

Die neue Oberfräse OF 1010 R ist in puncto Anwendungsvielfalt eine echte Alleskönnerin.

46

Solutions

HÖLLISCH GUT FRÄSEN

Unsere kompakte Oberfräse überzeugt im System und im Detail, wenn es darauf ankommt.

48

Look Inside

3:0

Wir legen uns dreifach ins Zeug, damit unsere Kunden bei der Arbeit null Probleme haben.

54

Tool Tip

DER DOPPELLADER

Mit dem neuen Schnellladegerät TCL 6 DUO können Sie zwei Akkupacks synchron laden.

55

Impressum



NEXT GENERATION

Holzhandwerk hat Tradition. Aber es profitiert schon immer davon, dass jüngere Handwerker nachkommen, die zwar nicht alles besser, aber vieles anders machen. Wir haben uns in Polen, Österreich und Belgien angeschaut, was die nächste Generation um- und antreibt.

Text: Ralf Christofori | Fotografie: Igor Dziedzicki, Sven Cichowicz, Simon-Paul Schempershofe



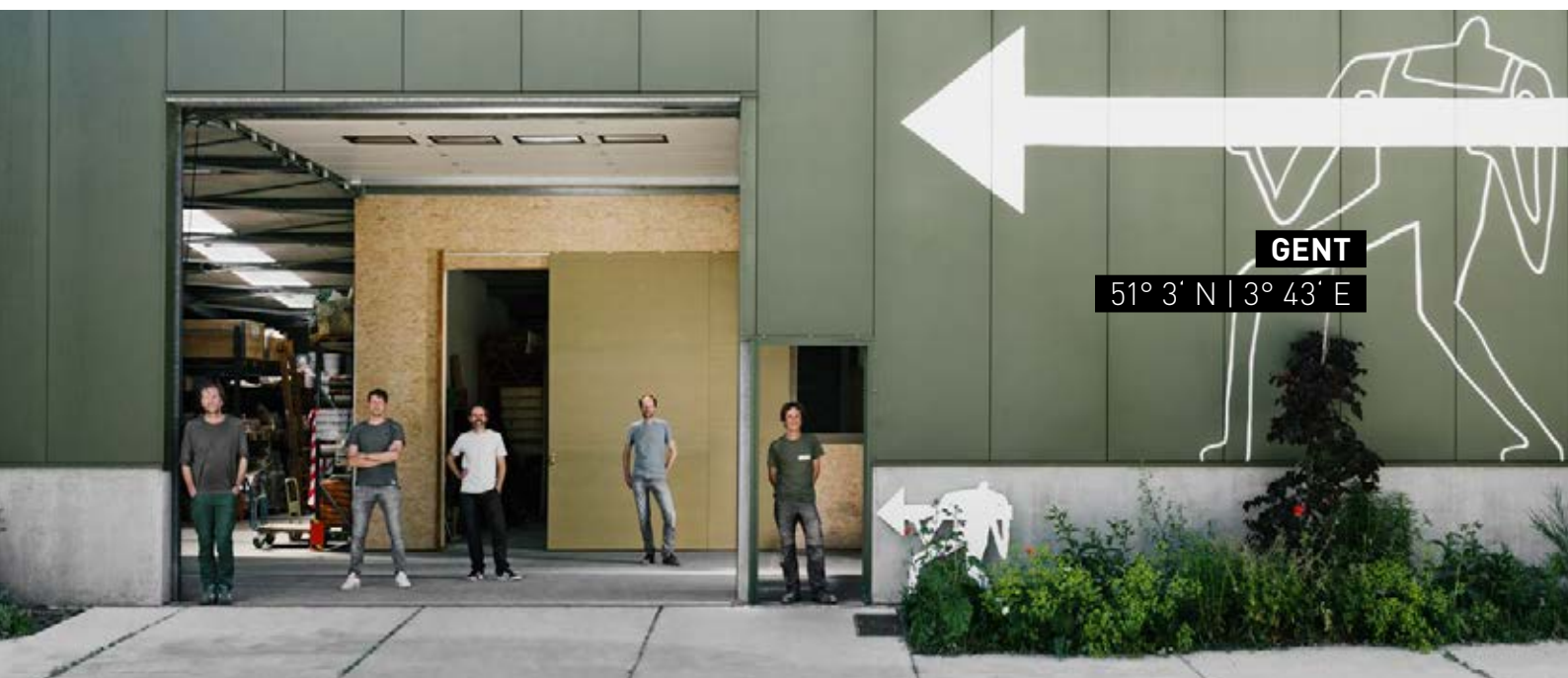
MIKÓWIEC

51° 59' N | 21° 10' E



SCHOPPERNAU

47° 19' N | 10° 1' E



GENT

51° 3' N | 3° 43' E

Kreativ.

Kunstvolle Einzelstücke in Handarbeit.

06

Alicja Solarska hat sich ihr Wunderland erschaffen – oder wie sich die junge Polin selbst nennt: „Alice in the Woodland“. Seit 12 Jahren schon lebt sie auf dem Gelände eines Sägewerks rund 30 Kilometer südöstlich von Warschau. Umgeben von Holz und Maschinen, wuchs ihre Passion und Faszination für den Werkstoff Holz. Die Idee, sich als Inhaberin ihres eigenen Betriebs selbstständig zu machen, brauchte 10 Jahre, um zu reifen. 2018 traf sie die Entscheidung – allein, für sich und „eher intuitiv“, gibt Alicja Solarska zu. „In meiner Vorstellung sah alles einfacher aus, als es tatsächlich war“, erinnert sie sich. Mutig, aber alles andere als blauäugig schlägt sie sich durch die Mühlen der Bürokratie, begegnet dem Misstrauen der Behörden gegenüber einer jungen polnischen Frau, deren Unternehmensgründung nicht wirklich der Norm entspricht. Abhalten lässt sie sich davon nicht.

So ist es der kreativen Schreinerin gelungen, ein Unternehmen zu gründen, ohne ihre künstlerische Seele zu verkaufen. Und ein bisschen märchenhaft wirkt das schon, wenn man Alicja Solarska heute in ihrer Holzwelt erlebt; wenn sie darüber erzählt, wie der Funke bei jedem Stück Holz, das sie bearbeitet, überspringt; wenn sie begeistert davon schwärmt, dass sie tut, was sie liebt, und liebt, was sie tut. Wer, bitte, kann das so uneingeschränkt von sich behaupten? Alicja Solarska kann das. Sie entwirft Möbel und gestaltet kunstvolle Einzelstücke im Kundenauftrag. „Meine liebsten Projekte sind allerdings meine eigenen Kreationen“, sagt sie. „Da kann ich ‚Alice in the Woodland‘ sein und meine Kreativität ausleben.“



„FÜR MEINE KREATIVE ARBEIT IST ES WICHTIG, AUS DER ERFAHRUNG HERAUS EIGENE, AUCH UNGEWÖHNLICHE LÖSUNGEN ZU FINDEN. NUR SO KANN ICH MICH WEITERENTWICKELN.“

Alicja Solarska

→ Alicja Solarska liebt, was sie tut – und sie arbeitet am liebsten mit Präzisionswerkzeugen von Festool.

✓ Mit viel Gespür und Sorgfalt gelingt es der jungen Schreinerin, aus einem Holzwerkstück einen Waschtisch herauszuarbeiten.

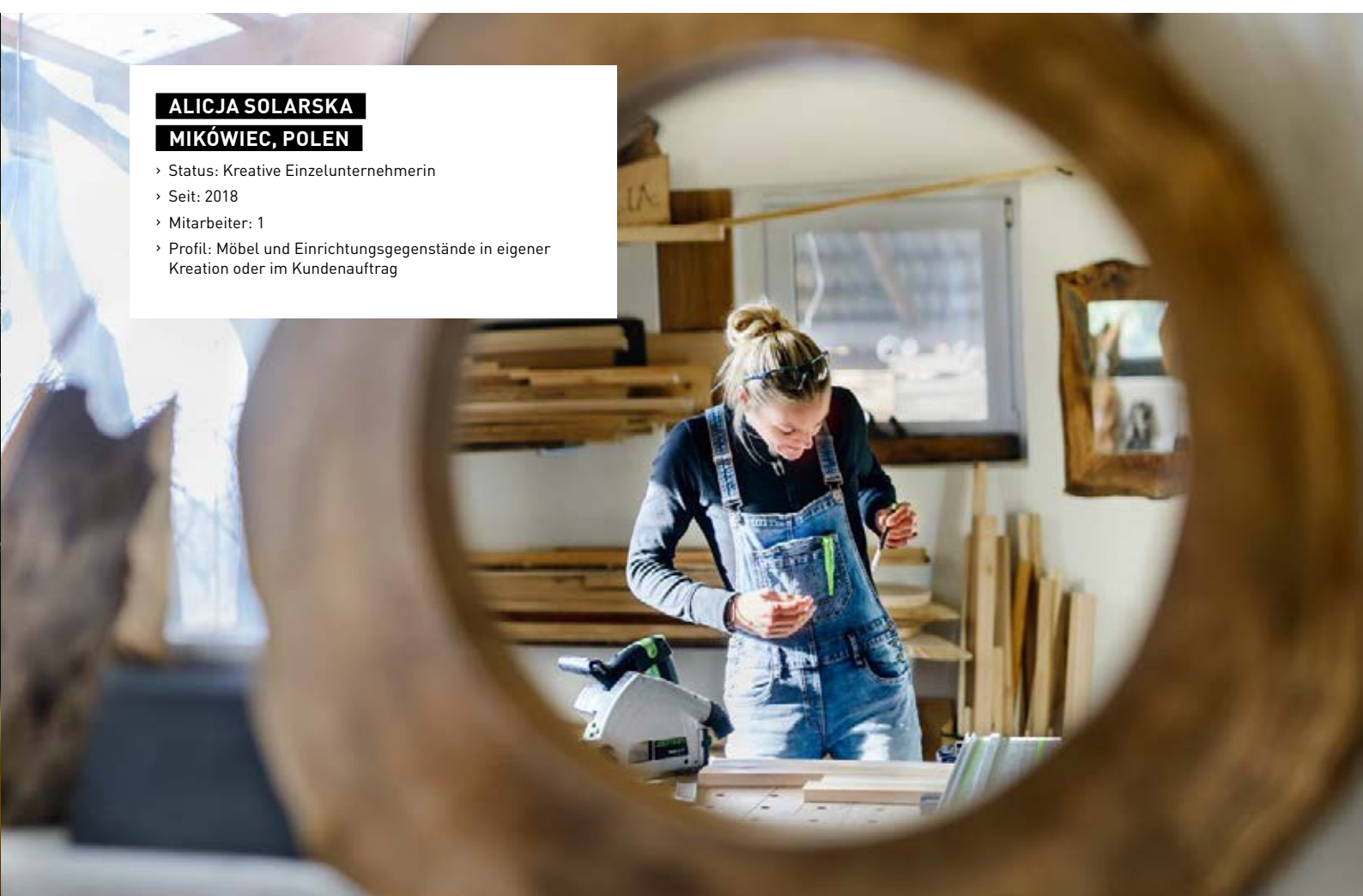


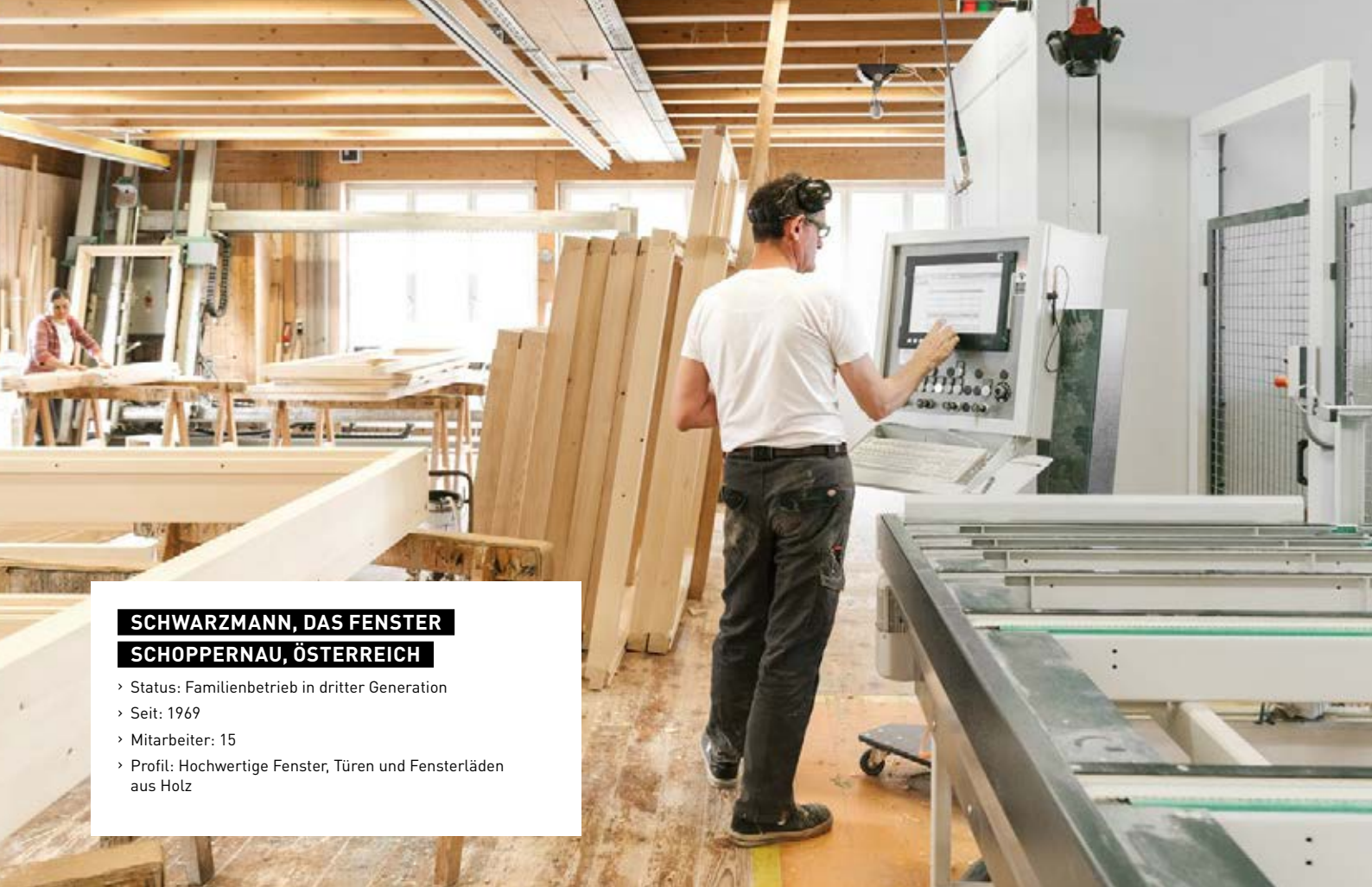


ALICJA SOLARSKA

MIKÓWIEC, POLEN

- › Status: Kreative Einzelunternehmerin
- › Seit: 2018
- › Mitarbeiter: 1
- › Profil: Möbel und Einrichtungsgegenstände in eigener Kreation oder im Kundenauftrag





SCHWARZMANN, DAS FENSTER SCHOPPERNAU, ÖSTERREICH

- › Status: Familienbetrieb in dritter Generation
- › Seit: 1969
- › Mitarbeiter: 15
- › Profil: Hochwertige Fenster, Türen und Fensterläden aus Holz

↑ In der Werkstatt von Schwarzmann sind klassisches Handwerk und moderne CNC-Technologie im Einsatz.

↗ Fensterbau vom Feinsten mit besonderem Ausblick: auf der von Architekt Bernardo Bader entworfenen Skihütte Wolf in Oberlech.

↓ Ein Betrieb, drei Generationen (v. l. n. r.): der Gründer Felix Schwarzmann mit seinem Enkel Jan und dessen Vater Claus.





Fotografie: Adolf Bereuter

**„ES GIBT IMMER WIEDER FACH-
LICHE FRAGESTELLUNGEN,
IN DENEN ICH MIT MEINEM
VATER ÜBER EINEM PROBLEM
SITZE – UND MEIN GROSSVATER
HAT DIE LÖSUNG. DAS IST
UNGLAUBLICH WERTVOLL!“**

Jan Schwarzmann

Innovativ.

Tradition pflegen,
neue Wege gehen.

Innovativ waren wir schon immer“, sagt Jan Schwarzmann. Und wenn der 24-Jährige als jüngster Spross des Dreigenerationenbetriebs „schon immer“ sagt, dann meint er seinen Grossvater, der neben ihm sitzt. 1969 gründete Felix Schwarzmann mit Mitte Zwanzig seine Tischlerei in Schoppernau, im hinteren Bregenzerwald. Die Werkstatt befand sich im Erdgeschoss des Wohnhauses. „Mitte der 1980er-Jahre waren wir der erste Betrieb im Umkreis mit einem Faxgerät und einer programmierbaren Rechenmaschine“, erinnert er sich. 1996 wird die erste Fensterbauwinkelanlage angeschafft. Das Familienunternehmen wächst stetig. Auf Felix folgt Claus Schwarzmann, der den väterlichen Betrieb äusserst erfolgreich ins 21. Jahrhundert führt. Und Jan hat nach seiner Meisterprüfung bereits die Zukunft im Blick.

Der Fensterbaubetrieb Schwarzmann gehört zu den modernsten seiner Art. Modern? Ja! Aber auch traditionell in dem Anspruch, aussergewöhnliche Vollholzfenster in Perfektion zu fertigen. Auf der grossen CNC-Fräse werden Fensterprofile mit hochkomplexen Geometrien millimetergenau gefräst. Direkt daneben sind eine Menge Schleifer und Akku-Schrauber von Festool im Einsatz. Hier und da wird sogar von Hand nachgearbeitet. „Ich sehe es als unsere Aufgabe, das Handwerk zu erhalten, die damit verbundenen Fertigkeiten zu bewahren und gleichzeitig neue Wege in den Fertigungsprozessen zu gehen“, sagt Claus Schwarzmann. Innovationen sind für ihn kein Selbstzweck, sondern nur da sinnvoll, wo sie im Ergebnis den höchsten Ansprüchen genügen. Diese Qualitätsansprüche sind bei den Schwarzmans hoch. Sehr hoch. Und daran wird sich auch in der nächsten Generation nichts ändern.



TINTELIJN

GENT, BELGIEN

- › Status: Kollektive und ökologische Vorreiter
- › Seit: 1989
- › Mitarbeiter: ca. 25
- › Profil: Shop und Baubetrieb für Maler-, Stuckateur- und Schreinerarbeiten, Bodenbeläge sowie Innenausbau

↑ Seite an Seite: Bei Tintelijn sind Maler und Schreiner Teil eines genossenschaftlichen Kollektivs, das verschiedene Gewerke abdeckt.

→ In der Holzwerkstatt werden Werkstücke für den Innenausbau von den Schreibern bearbeitet und gefertigt.

↓ Für die fachmännische Beschichtung und Lackierung der Werkstücke nutzen die Maler die haus eigene Spritzkabine.



Kollektiv.

Zusammenarbeit mit Zukunft.

Vor 32 Jahren gründete der gelernte Maler Jan Van de Gracht im belgischen Gent die Firma Tintelij. Und er war in vielerlei Hinsicht seiner Zeit voraus: Schon damals, als noch keiner etwas davon wissen wollte, setzte er auf ökologische Materialien und Techniken; er schuf einen Malerbetrieb, in dem er nicht der Chef sein wollte, sondern Teil eines genossenschaftlich organisierten Kollektivs; nach und nach stellte er Schreiner ein, weil er erkannte, dass der Betrieb und vor allem die Kunden davon profitieren, wenn man mehrere Gewerke und Kompetenzen unter einem Dach vereint. „Der Weg dahin war nicht einfach“, sagt Jan Van de Gracht, „in den ersten zehn Jahren wurde ich dafür belächelt.“

Heute liegt er damit voll im Trend. Und vielleicht liegt es daran, dass man den Eindruck hat, Tintelij sei eher ein junges Start-up-Unternehmen. „Wir haben keine hierarchische Struktur unter unseren Mitarbeitern. In der Zusammenarbeit zwischen Stuckateuren, Malern und Schreibern lernt man, die Arbeit des anderen zu respektieren“, erklärt Bram Klüssendorf, der seit 2001 bei Tintelij ist. Und Jan Van de Gracht ergänzt: „Jeder übernimmt Verantwortung im Sinne des ganzen Betriebs – und es ist toll zu sehen, wie Mitarbeiter auf diese Weise enorm wachsen.“

Tatsächlich ist die gesamte Firma an ihren Aufgaben gewachsen und kann die langjährige Erfahrung im ökologischen Bauen inzwischen voll ausspielen. 2018 wurde ein neuer, grösserer Standort bezogen, der Betrieb und der bereits seit 2006 bestehende Shop erweitert. Hier verkauft Tintelij nicht nur ökologische Farben und Baumaterialien, sondern gibt auch wertvolles Know-how in der Verarbeitung an Kunden und Kollegen weiter. „Letztlich geht es bei allem, was wir tun, um die Frage, wie wir und die nächsten Generationen leben und arbeiten wollen“, betont Bram Klüssendorf. „Unser Zusammenarbeitsmodell basiert auf der Einsicht, dass man gemeinsam mehr erreicht als jeder für sich. Und wer bereit ist, unser schönes Handwerk zu erlernen, kann im ökologischen Bauen eine gute Zukunft finden.“ Wer würde da nicht gern zur nächsten Generation gehören?

Was unsere Kunden aus der Welt der Schreiner und Zimmerleute sonst noch bewegt, erfahren Sie auch in unserem Blog:
» www.festool.com/blog

**„JEDER ÜBERNIMMT VER-
ANTWORTUNG IM SINNE DES
GANZEN BETRIEBS – UND
ES IST TOLL, ZU SEHEN, WIE
MITARBEITER AUF DIESE
WEISE ENORM WACHSEN.“**

Jan Van de Gracht

↓ Hochwertige Maler- und Holzbauarbeiten von Tintelij finden in den aussergewöhnlichen Projekten von Tintelij perfekt zusammen.



Fotografie: Anneke D'Hollander

KAPPEN OHNE KABEL

Mit der neuen Akku-Kapp-Zugsäge KAPEX KSC 60 gelingen hochpräzise Schnitte – dank des Doppelakku-Systems bei voller Power und maximaler Ausdauer. Exakt so, wie Sie es von unseren Netzmaschinen kennen.

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **Thomas Baumann, Roger Nellsjö**

Dass Handwerker heutzutage in der Werkstatt und auf fünf Baustellen gleichzeitig unterwegs sind, entspricht eher der Regel als der Ausnahme. Umso wichtiger ist es, dass man immer und überall das richtige Werkzeug dabei und schnell zur Hand hat. Akku-Produkte sind da nahezu unverzichtbar geworden – aber nur, wenn sie auch durch adäquate Leistung überzeugen können. Unsere neue Akku-Kapp-Zugsäge KSC 60 kann das. Sie hat alle bekannten und geschätzten Qualitäten der netzbetriebenen KAPEX und schafft hochpräzise Kappschnitte mit maximaler Akku-Power.

Wie die KSC 60 das schafft? – Mit dem bürstenlosen EC-TEC-Motor der neuesten Generation und dem Doppelakku-System (2 x 18 V) ist für mehr als genug Durchzugskraft und Schnittleistung gesorgt. Mit beidseitigem Gehrungswinkel bis zu 60° und beidseitigem Neigungswinkel bis zu 46° bzw. 47° können Sie in jeder Lage präzise auf Mass sägen. Die zweifach gelagerte Doppelsäulenführung stellt eine exakte, reibungslose Sägeblattführung sicher, ganz ohne Wackeln und Ruckeln. Dank der Drehzahlvorwahl und Sägeblättern für jede Anwendung gelingt jeder Schnitt perfekt. Hundertprozentig materialgerecht und hochpräzise. Mit beeindruckender Kraft und Ausdauer. In der Werkstatt und auf der Baustelle.



Hochpräzise und leistungsstark.

Exzellente Kappschnitte mit doppelter Akku-Power.

14

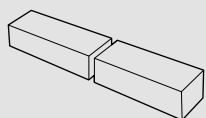


Mehr Power und Ausdauer

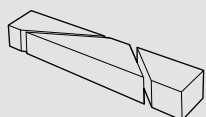
Die KSC 60 lässt sich – je nach Anwendung – mit einem oder zwei 18-V-Akkupacks bestücken (1 x 18 V oder 2 x 18 V = 36 V). Und wenn Sie noch mehr Ausdauer brauchen, können Sie mit dem neuen Schnellladegerät TCL 6 DUO zwei Akkupacks gleichzeitig nachladen (siehe Tool Tip auf Seite 54).

Höchste Flexibilität

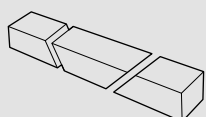
Die neue KSC 60 ist enorm flexibel. Dank zweifach gelagerter Doppelsäulenführung sowie beidseitigem Gehrungswinkel bis zu 60° und beidseitigem Neigungswinkel bis zu 46° bzw. 47° erzielen Sie in jedem Fall perfekte Schnitte.



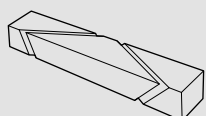
90°/90°
305 x 60 mm



90°/45° rechts/links
215 x 60 mm
90°/60° rechts/links
150 x 60 mm



45°/90° rechts
305 x 20 mm
45°/90° links
305 x 40 mm



45°/60° rechts
150 x 20 mm
45°/60° links
150 x 30 mm





Maximale Schnittleistung

Leistung satt liefert der bürstenlose EC-TEC-Motor der neuen Generation im Zusammenspiel mit den Lithium-Ionen-Akkus. Die variable Drehzahlvorwahl der KSC 60 ermöglicht hundertprozentig materialgerechtes Arbeiten.



Stabile Unterstützung

Die zusätzlichen Füße (als Zubehör erhältlich) erhöhen den Arbeitstisch der KSC 60 exakt auf die Höhe eines Systainer SYS 1. Damit können längere Werkstücke optimal abgestützt werden.



www.festool.ch/kapp-zugsagen-ksc60

Scannen Sie den QR-Code und erleben Sie die neue Akku-Kapp-Zugsäge KAPEX KSC 60 in Aktion.

**„DIE AKKUBETRIEBENE
KAPEX KSC 60 IST WIRKLICH
BEEINDRUCKEND KRAFTVOLL
WIE EINE NETZMASCHINE,
UND DAS BEI GLEICHZEITIG
VOLLER MOBILITÄT.“**

Marek Tischner, Mitarbeiter IMM AB
Svedala, Schweden



Mobil und ausdauernd.

Kein Netzstrom?
Kein Problem!
Mit der neuen KSC 60.

Wie sehr die neue KSC 60 in puncto Präzision, Mobilität und Vielseitigkeit zu überzeugen vermag, beweist die neue KAPEX in der Anwendung. Im Februar 2022 kommt sie auf den Markt, aber unsere Testkunden haben die „Neue“ bereits vorab in die Mangel genommen. Begeistert sind sie von der kompakten Bauform, dem vergleichsweise geringen Gewicht und den praktischen Tragegriffen: „Die KSC 60 lässt sich überallhin transportieren und unkompliziert in Betrieb nehmen – vor allem dort, wo Netzstrom entweder weit entfernt ist oder gar nicht zur Verfügung steht“, berichtet Marek Malek, Inhaber von IMM AB im südschwedischen Svedala.

„Die akkubetriebene KAPEX KSC 60 ist wirklich beeindruckend kraftvoll wie eine Netzmaschine, und das bei gleichzeitig voller Mobilität“, ergänzt Marek Tischner. Was die erfahrenen Holzbauer von IMM aber vor allem überzeugt, ist die Leistung und Reichweite der neuen Akku-Kapp-Zugsäge. Je nach Bedarf kann man die neue KSC 60 mit einem oder zwei Akkupacks betreiben. Und dann gibt es ja noch das ebenfalls neue Schnellladegerät TCL 6 DUO, mit dem zwei Akkupacks geladen werden können, während Sie zeitgleich im Doppelakku-System die KSC 60 zu Höchstleistung antreiben. Für den Fall, dass die Maschine bei längeren Einsatzzeiten unterbrechungsfrei durcharbeiten muss. Mit voller Power und maximaler Ausdauer.



LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE

Im Rahmen von Garantie all-inclusive* sind nicht nur Ihre Werkzeuge, sondern auch **alle Akkus rundum abgesichert**: Denn die Rundum-Reparatur** ist in den ersten drei Jahren absolut kostenlos – und das gilt auch für Akkupacks und Ladegeräte. Bedingungen, Erläuterungen und weitere Informationen auf Seite 55.

KSC 60

17



DIE NEUE AKKU-KAPP-ZUGSÄGE. ERHÄLTlich AB FEBRUAR 2022

- › **Unabhängig.** Die neue KSC 60 mit leistungsstarken 18-V-Lithium-Ionen-Akkupacks können Sie überall einsetzen – auch dort, wo kein Netzstrom zu Verfügung steht.
- › **Mobil.** Unsere kompakte Akku-Kapp-Zugsäge mit ergonomisch angeordneten Tragegriffen lässt sich ganz einfach transportieren. Wechselnde Einsatzorte sind mit der robusten KSC 60 kein Problem.
- › **Leistungsstark.** Die Kombination aus EC-TEC-Motor der neuesten Generation und dem Doppelakku-System (2 x 18 V) sorgt für durchgehend hohe und ausdauernde Durchzugskraft.
- › **Vielseitig.** In puncto Anwendungsvielfalt ist die neue KSC 60 unschlagbar – dank beidseitigem Gehrungswinkel bis zu 60° und beidseitigem Neigungswinkel bis zu 46° bzw. 47°.
- › **Gesund und sauber.** Bei der Arbeit mit der KSC 60 werden die Späne dort abgesaugt, wo sie entstehen – in Verbindung mit den neuen Akku-Saugern CTC MINI / MIDI sogar komplett kabellos (siehe Seite 24).

MEHR ERFAHREN

Alles über die neue Akku-Kapp-Zugsäge KAPEX KSC 60 erfahren Sie auf unserer Website:
» www.festool.ch/@577174

LAGOM ÄR BÄST

An dem schwedischen Ausdruck „lagom“ scheiden sich die Geister: Für die einen bedeutet er „nicht zu viel und nicht zu wenig“, also ein gesundes Mittelmaß; andere meinen damit „genau richtig“. Und genau richtig sei sowieso am besten. Mit weniger gibt sich Marek Malek, Inhaber der Firma IMM aus Svedala bei Malmö, nicht zufrieden. Wir haben ihn auf einer Baustelle besucht.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Roger Nellsjö**

LJUNGHUSEN

55° 24' N | 12° 55' E



20

Das Blau über Ljunghusen, eine knappe halbe Autostunde südlich von Malmö, wirkt an diesem Morgen noch etwas blauer. Als hätte jemand den Farbton direkt von der schwedischen Nationalflagge abgenommen und an den Himmel gepinselt. Vielleicht liegt es auch an der weissen Holzfassade des eingerüsteten Neubaus, die den Kontrast naturgemäss verstärkt. Marek Malek schaut sich das kurz an und kneift die Augen zusammen. Für Tagträumereien hat er keine Zeit. Der Chef hat zu tun. „Der blaue Himmel ist perfekt für uns, aber eher aus meteorologischer Sicht“, ruft Malek im Vorbeigehen: „Bei einem Holzbau ist es wichtig, ihn so schnell wie möglich wetterfest zu machen, das ist die Basis von allem. Nässe im Inneren schafft grosse Probleme.“

Es muss also schnell gehen. Und es muss gut werden. Mareks Mitarbeiter schwärmen auf der Baustelle aus, rein ins Gebäude, rauf aufs Gerüst, ran an die Arbeit. Auf dem Grundstück mit altem Baumbestand, wo ein kleines Sommerhäuschen stand, hat das Team von IMM innerhalb kürzester Zeit ein zweigeschossiges Wohnhaus neu hochgezogen. Jede Menge Holz ist hier verarbeitet, vom Ständerwerk bis zur Firstpfette, an der Fassade und im Innenausbau. Es wird gedämmt, verschalt und beschichtet, zugeschnitten, geschliffen und verschraubt. Hinzu kommen anspruchsvolle Sonderverzierungen an Fenstern und Säulen, die von den Mitarbeitern mit viel Liebe zum Detail ausgeführt werden.

Mehr als dreissig Jahre Wissen und Erfahrung

„Holz ist ein lebendiges Material, mit dem es sich wunderbar arbeiten lässt“, schwärmt Marek Malek. Und in Schweden gibt es davon mehr als genug. In keinem anderen Land Europas wird so viel mit Holz gebaut. Und das war einer der Gründe, warum sich der gebürtige Pole 1986 aufmachte, um in der Nähe von Malmö sein Glück zu finden. 1989 gründete der Schreiner sein eigenes Unternehmen IMM. Inzwischen fühlt es sich für Marek so an, als wäre er schon immer hier gewesen. Er weiss alles über Holzbau in Schweden, hat Schwedenhäuser in Deutschland, der Schweiz und Irland gebaut. Die Erfahrungen, die sich da in mehr als dreissig Jahren angesammelt haben, prägen ihn bis heute – im Guten wie im Schlechten.

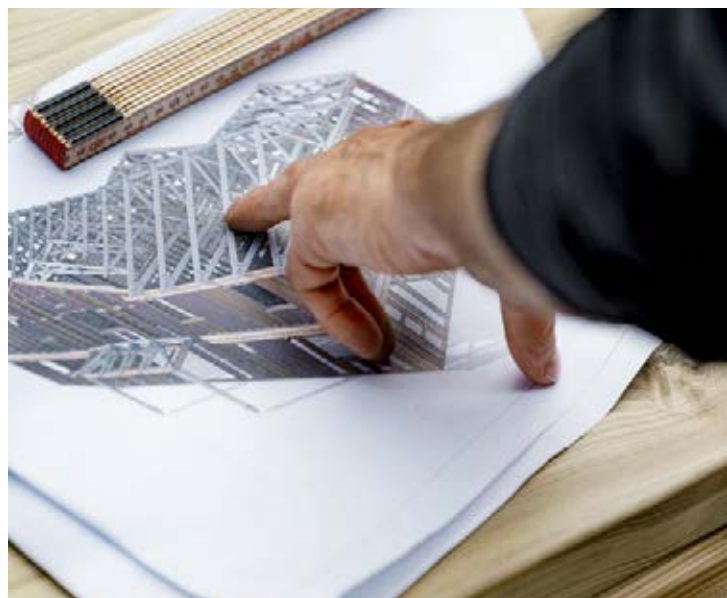
Dass sich Marek Malek einen angesehenen Betrieb aufgebaut hat, macht ihn stolz und glücklich. An ein negatives Erlebnis, das sein Leben und seine Arbeit nachhaltig veränderte, erinnert sich Malek weniger gerne. Vor ein paar Jahren fiel er von einem Gerüst und landete auf dem Rücken. Die Ärzte prognostizierten ihm ein Leben im Rollstuhl, aber dank seines starken Willens und einer guten Grundkondition hat er es geschafft, wieder ohne Gehhilfen laufen zu können.

→ Am liebsten arbeiten Josef Malek (vorne) und Marek Tischner mit Akku-Werkzeugen, ohne Kabel und überall auf der Baustelle komplett unabhängig.



„WENN MAN EIN GUTER SCHREINER IST, KANN MAN WUNDER VOLLBRINGEN. UND OPTIMALE WERKZEUGE HELFEN DABEI, DASS DIE WUNDER AUCH REALITÄT WERDEN.“

Marek Malek





HOLZBAU IN SCHWEDEN

Bauen mit Holz gilt als beständig, nachhaltig und umweltschonend. In Schweden wächst das natürliche Baumaterial direkt vor der Haustür. Rund zwei Drittel des Landes ist mit Waldfläche bedeckt, das sind rund 280.000 Quadratkilometer. Damit das so bleibt, müssen für jeden gefällten Baum drei bis vier neue gepflanzt werden.



↑ Für das zweigeschossige Wohnhaus wird jede Menge Holz verarbeitet: in der Konstruktion, an der Fassade und im Innenausbau.

← Auch und gerade bei der Fassadenverschalung – dem „Gesicht“ eines Hauses – ist handwerkliche Sorgfalt gefragt.



Know-how und Leidenschaft für das Holzhandwerk

So einschneidend dieser Arbeitsunfall auch war, er änderte nichts an Marek Maleks festem Entschluss, seine erfolgreiche Firma weiterzuführen. Eigentlich wollte er weniger machen, aber die vielen Kunden, die seine Arbeit sehr schätzen, lassen nicht locker. „Wir beschäftigen momentan 16 Leute. Und wir könnten leicht noch ein paar mehr haben, denn die Nachfrage ist sehr hoch“, sagt er. Gleichzeitig steigen die Anforderungen der Kunden, alles soll noch besser werden und schneller gehen, erzählt Marek Malek und ergänzt schmunzelnd: „Im Internet wird suggeriert, dass jeder zum Baumeister werden kann. Und weil unzählige DIY-Shows den Menschen vermitteln, man könnte ein Haus in vier Tagen umbauen, denkt man leicht, dass dies auch im echten Leben möglich ist.“

Dieses Missverständnis entkräftet Marek Malek mit der Expertise eines absoluten Fachmanns, dessen Know-how und Leidenschaft für das Holzhandwerk durch nichts zu ersetzen ist. Und genau das vermittelt er auch seinen Mitarbeitern. Auf der Baustelle weist er sie ein, gibt ihnen wertvolle Tipps über das Material, zu dessen Verarbeitung und erklärt ihnen, wie man das passende Werkzeug richtig handhabt. „Wenn man ein guter Schreiner ist, kann man Wunder vollbringen – und optimale Werkzeuge helfen dabei, dass die Wunder auch Realität werden“, ist Marek überzeugt. Da seine Teams alle Arbeiten vor Ort auf der Baustelle ausführen, ist es umso wichtiger, für jede Anwendung immer das richtige Werkzeug dabei zu haben.

Effizient arbeiten und höchste Qualität erreichen

„Gute Maschinen sind für unsere Arbeit essenziell“, sagt Marek Malek, „und sie sind im Lauf der Jahre von Generation zu Generation immer besser geworden. Vor allem das Akku-System von Festool hilft uns enorm dabei, dass wir auf den Baustellen effizient arbeiten, Zeit sparen und hervorragende Ergebnisse erzielen können.“ Die neue Akku-KAPEX KSC 60, die Marek als Testkunde gemeinsam mit seinem Bruder Josef ausprobieren darf, finden beide klasse – und die Absaugung im System mit dem neuen Akku-Sauger CTC MIDI noch besser. „Lagom“, murmelt der Chef, „Genau richtig“. Und das ist aus seinem Mund ein Ausdruck höchster Wertschätzung. Denn: Genau richtig ist am besten.

Mehr spannende Projekte aus der Welt des Handwerks finden Sie in unserem Blog:
» www.festool.com/blog/work

IMM AB

Marek Malek wurde in Polen geboren. Nach seiner Schreinerlehre ging er 1986 nach Schweden. 1989 gründete er in Svedala bei Malmö seine eigene Firma IMM AB. Der Betrieb beschäftigt aktuell 16 Mitarbeiter, das Leistungsspektrum umfasst alle Arbeiten rund um den Bau von Holzhäusern vom Innenausbau bis zur Fassade.

DIE TEAMS VON IMM
FÜHREN ALLE ARBEITEN
VOR ORT AUF DER
BAUSTELLE AUS. UMSO
WICHTIGER IST ES, IMMER
DAS RICHTIGE WERKZEUG
DABEI ZU HABEN.

↓ Gut ausgestattet und bestens organisiert: Das Team von IMM schwört nicht nur auf die Werkzeuge von Festool, sondern auch auf die Systainer.





LEINEN LOS

25

Wer bei der Arbeit möglichst mobil und unabhängig sein will, setzt auf Akku-Lösungen. Mit den neuen Akku-Saugern CTC MINI und MIDI oder CTC SYS können Sie im Akku-System jetzt auch komplett staubfrei arbeiten. Kabellos. Leinen los!

Text: **Melissa Berger** | Fotografie: **Simon-Paul Schempershofe, Torben Jäger, Thomas Baumann**



Staubfrei mit Akku.

Wir lassen die Sauger von der Leine.

Ob Sie in der Werkstatt oder auf der Baustelle möglichst staubfrei und gesund arbeiten wollen, haben Sie selbst in der Hand. Wir legen grössten Wert darauf, dass Sie das können. Die Auswahl an Festool Saugern ist üppig. Und sie tun das, was sie am besten können: Ihre Gesundheit schützen. Mehr als genug Power haben sie alle. Worauf es aber wirklich ankommt, ist die Anwendung, für die Sie ein optimales Absaugsystem benötigen. Deshalb gibt es im Festool System für jeden Einsatz den richtigen Sauger.

Für Akku-Anwendungen bei mobilen Einsätzen kommen ab Frühjahr 2022 noch drei richtig Gute hinzu: unsere kompakten CTC MINI / MIDI und der Systainersauger CTC SYS. Mit den neuen Akku-Saugern können Sie im Festool Akku-System staubfrei arbeiten! Sie sorgen bei Montageeinsätzen oder auf der Baustelle für maximale Mobilität und Flexibilität.

Zum Umhängen: Der Akku-Sauger im Systainer-Format

Der CTC SYS im Systainer-Format lässt sich bei der Arbeit auf dem Gerüst oder auf der Leiter sogar über der Schulter tragen. Für Service- und Kleinstarbeiten ist der neue Akku-Sauger die erste Wahl. Wenn Sie zum Beispiel mit dem Akku-Werkzeug noch mal schnell Hand anlegen müssen oder die Baustelle am Ende des Arbeitstages reinigen wollen – mit dem CTC SYS geht das ganz schnell und unkompliziert. Ohne die mühsame Suche nach einer Steckdose oder lästiges Kabelziehen.



TÜREN ABLÄNGEN

Im Akku-System CTC SYS mit zwei 4,0-Ah-Li-High-PowerCompact-Akkupacks und der TSC 55 K können Sie bis zu 20 Türen (Breite 86 cm) staubfrei ablängen.

CTC SYS



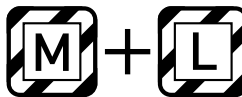
DER ERSTE AKKU-SAUGER IM SYSTAINER-FORMAT ERHÄLTlich AB FEBRUAR 2022

- › **Power wie ein Kabel-Sauger.** Ideal für Service- und Kleinstarbeiten mit geringem Staubanfall. Volle Leistung auch ohne Netzstrom dank der zwei 4,0-Ah-Li-HighPower-Compact-Akkupacks.
- › **Mobil und unabhängig.** Staubfrei arbeiten ohne Kabelziehen selbst in verwinkelten Ecken, auf der Leiter oder auf dem Gerüst; komfortabel vernetzt über innovative Bluetooth®-Technologie.
- › **Regulierbare Saugleistung in drei Stufen.** Je nach Anwendung kann die passende Stufe gewählt werden – das verlängert die Akku-Laufzeit.
- › **Maximal flexibel und sauber aufgeräumt.** Lässt sich am Tragegurt einfach über die Schulter hängen und beim Transport perfekt in die bott-Fahrzeugeinrichtung integrieren.
- › Behältervolumen: **4,5 l**
- › Gewicht: **7,6 kg (ohne Akkus)**
- › Akkubetrieb: **2 x 18 V (4,0 Ah)**

MEHR ERFAHREN

Wie Sie mit dem CTC SYS völlig unabhängig vom Netzstrom überall staubfrei arbeiten können, erleben Sie auf unserer Website:

» www.festool.ch/akkusauger



DER NEUE AKKU-SAUGER
CTC SYS IST BEI SERVICE-
UND KLEINSTARBEITEN
DIE ERSTE WAHL. SO
KÖNNEN SIE KOMPLETT
KABELLOS STAUBFREI
ARBEITEN!





DIE NEUEN AKKU-SAUGER
CTC MINI / MIDI SIND
PERFEKT ABGESTIMMT
AUF DAS FESTOOL AKKU-
SYSTEM UND ÜBERZEUGEN
DURCH KOMPAKTE SAUG-
KRAFT – UNABHÄNGIG
VON DER STECKDOSE.



Staubfrei mit Klasse.

Die neuen Akku-Kompaktsauger im kabellosen Einsatz.

Mobiler geht's kaum. Ihre kompakte Bauform und das geringe Gewicht machen die neuen Akku-Sauger zum perfekten Partner für den Tag, unabhängig von der Steckdose. Unsere CTC MINI / MIDI haben vergleichbare Power wie ein Kabel-Sauger. Dafür sorgt die leistungsstarke 36-V-Turbine mit 2 x 18 V Akkupacks. Je nach Anwendung lässt sich die Saugleistung in drei Stufen regulieren, wodurch sich die Akku-Laufzeit verlängert. Und wenn Sie noch mehr Ausdauer brauchen, empfehlen wir die PLUS-Version mit vier Akkupacks und dem Schnellladegerät TCL 6 DUO. Dann können Sie Ihren Akku-Sauger mit zwei Akkupacks betreiben und zeitgleich zwei Akkupacks nachladen.

Werkzeuge und Sauger im Akku-System

Egal ob Sie sägen, schleifen, bohren oder reinigen – unsere neuen Akku-Sauger sind perfekt abgestimmt auf die Festool Akku-Werkzeuge. Den CTC SYS und den CTC MIDI gibt es in den Staubklassen L und M, der CTC MINI ist in der Staubklasse L erhältlich. Denn: Auch wenn es schnell gehen soll, geht die Gesundheit vor. Alle Akku-Sauger begeistern im alltäglichen Gebrauch mit ihrer neuen intuitiven Touch-Bedienung, dem glattem Saugschlauch und der praktischen Verbindung T-LOC für das Koppeln von Systainern. Für das optimale Zusammenspiel zwischen Werkzeug und Sauger sorgt der innovative Bluetooth®-Autostart oder die praktische Fernbedienung. Also: Alles Akku. Alles sauber. Mit einem Knopfdruck.



PARKETT ZUSCHNEIDEN

Die Saugleistung des CTC MIDI mit zwei 5,2-Ah-Standard-Akkupacks reicht beim Zuschnitt von 20-cm-Eichenparkett für bis zu 99 Schnitte mit der KSC 60.

CTC MINI/MIDI



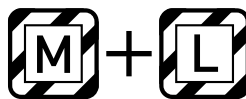
DIE SAU(G)STARKEN KOMPAKTEN MIT AKKU. ERHÄLTlich AB APRIL 2022

- › **Staubfrei im Akku-System.** Für die Absaugung von mittleren Staubmengen. Die kompakten und leistungsstarken Akku-Sauger mit Doppelakku-System 2 x 18 V (4,0 / 5,2 / 8,0 Ah).
- › **Mobil und unabhängig.** Komplett netzstromunabhängig arbeiten in Kombination mit Akku-Werkzeugen; komfortabel vernetzt über innovative Bluetooth®-Technologie.
- › **Regulierbare Saugleistung in drei Stufen.** Je nach Anwendung kann die passende Saugleistung gewählt werden – das verlängert die Akku-Laufzeit.
- › **Universell abgestimmt.** Perfekt kombinierbar im Festool 18-V-System – egal ob mobile Säge-, Schleif- oder Bohranwendungen.
- › Behältervolumen: **10 l (MINI) / 15 l (MIDI)**
- › Gewicht: **ca. 12 kg (ohne Akkus)**
- › Akkubetrieb: **2 x 18 V (4,0 / 5,2 / 8,0 Ah)**

MEHR ERFAHREN

Was unsere Akku-Sauger CTC MINI und MIDI im kabellosen Einsatz leisten, erfahren Sie auf unserer Website:

› www.festool.ch/akkusauger



Massgeschneiderte Akku-Lösungen.

Bereit für mehr. Ohne Kabel.

30

Warum sollte man sich das Leben unnötig schwer machen, wenn es auch leichter geht? Ob Sie sägen, bohren, schleifen, schrauben oder saugen – unsere leistungsstarken Akku-Produkte unterstützen Sie in der Werkstatt und auf der Baustelle optimal. Unabhängig vom Netzstrom. In jeder Situation.

180

TID 18

180 Nm Drehmoment und rückschlagfreies Tangential-Schlagwerk – mit dem Akku-Schlagschrauber TID 18 können Sie auch in schwer zugänglichen Bereichen kraftsparend und ermüdungsarm arbeiten.



124

KSC 60

Unsere neue Akku-Kappzug-Säge KSC 60 schafft im Praxistest 124 Schnitte in 60 x 240 mm Fichten-Kantholz. Ohne Probleme und mit gewohnter Präzision.

1.4

ETSC 125

Der Exzentrerschleifer ETSC wiegt gerade mal 1,4 kg, ist extrem handlich und ergonomisch. Sogar den Akku haben wir im Griff integriert. Eben massgeschneidert.

5 FAUSTREGELN ZUR AKKU-PFLEGE

1. Lithium-Ionen-Akkus (Li-Ion) sollten über längere Zeiträume weder leer noch vollständig aufgeladen gelagert werden.
2. Bei Lithium-Ionen-Akkus sind 3 % bis 5 % Ladungsverlust pro Monat möglich. Die Selbstentladung ist bei hohen Temperaturen höher.
3. Das Benutzen eines Lithium-Ionen-Akkus ist in einem Temperaturbereich von -10° C bis +55° C möglich. Zum Aufladen wird eine Aussentemperatur zwischen +5° C und +45° C empfohlen.
4. Auch im ausgeschalteten Gerät kann ein geringer Strom fließen, der nach längerer Zeit zu einer Tiefentladung führt, die dem Akku schadet und ihn sogar zerstört.
5. Bei Tiefentladung sinkt die Spannung bis auf 0 Volt ab. Hält diese Zustand lange an, verliert der Akku massiv an Kapazität und lässt sich ggf. nicht mehr laden.

31



+30%

4.0-Li-HighPower-Compact-Akkupack

Die hochstromfesten Akkuzellen im 4.0-Li-HighPower-Compact-Akkupack liefern 30 % mehr Ausdauer und Leistung im Vergleich zur Li-Ionen-Standardzelle.



www.festool.ch/produkte/akku-produkte

Mehr massgeschneiderte Festool Akku-Lösungen finden Sie auf unserer Website.



PERFEKTE FÜHRUNG



Das Original unter den Führungsschienen stammt von Festool. Bis heute haben wir sie ständig weiterentwickelt, damit Sie mit sicherer Hand Ihre Arbeit verrichten können. Im Falle der neuen FS/2-KP sogar in jeder Lage mit beiden Händen an der Maschine.

Stabil zum Ziel.

Damit Sie präzise Ergebnisse erzielen.

34

Von Festool erfunden und immer weiter perfektioniert: Die Führungsschiene hat millionenfach dafür gesorgt, dass man beim Sägen oder Fräsen nicht vom rechten Weg abkommt. Ganz sicher und immer präzise geradeaus – darauf konnten sich seit 1962 inzwischen mehrere Generationen von

Schreincrn, Tischlern oder Zimmerleuten stets verlassen. „Weil uns auch beim Bewährten das Beste gerade gut genug ist, haben wir die Führungsschiene noch einmal weiterentwickelt“, betont Festool Produktmanager Boris Seyfried. Besser als das Bewährte?

Die erste Führungsschiene mit Klebepads

Für die Fixierung der neuen Führungsschiene FS/2-KP, die es in den Längen 1400 und 1900 mm gibt, hat Festool wieder etwas Einzigartiges ausgeklügelt: Klebepads, die in vorgesehenen Aussparungen der Führungsschiene eingesetzt und auf dem darunterliegenden Werkstück befestigt werden. Mit den Klebepads kann die Führungsschiene auf der Arbeitsfläche, am Boden und sogar an der Wand befestigt werden. Damit gelingen gerade Schnitte in allen Positionen. Und: Man kann in jeder Lage mit beiden Händen an der Maschine arbeiten. Die Klebepads haften auf unterschiedlichen Materialien und lassen sich selbst auf sensiblen Oberflächen einfach und rückstandslos entfernen.

Neue Verbinder für gekoppelte Führungsschienen

Weil es vor allem bei langen, geraden Schnitten und perfekten Arbeitsergebnissen auf die Stabilität und gerade Verbindung der Führungsschiene ankommt, gibt es jetzt die neuen selbst-ausrichtenden FS-Verbinder. Damit ist ein gerades Koppeln der Führungsschienen schnell und komfortabel möglich. Bei zwei oder mehreren gekoppelten Führungsschienen sorgen die FS-Verbinder also für stabile Verhältnisse und damit für präzise und gleichmässige Schnitte über die gesamte Länge. Selbstverständlich können alle Festool Führungsschienen problemlos mit den neuen FS-Verbindern gekoppelt werden.

**„WEIL UNS AUCH BEIM
BEWÄHRTEN DAS BESTE
GERADE GUT GENUG IST,
HABEN WIR DIE FÜHRUNGS-
SCHIENE NOCH EINMAL
WEITERENTWICKELT.“**

Boris Seyfried, Festool Produktmanager

→ Die neue Führungsschiene lässt sich durch das mittige Langloch über den Tragegriff des Systainers stecken.

↘ Die Klebepads werden einfach und schnell eingesetzt: Führungsschiene ausrichten, Klebepads andrücken – fertig.



Schützt die Führungsschiene

Die Akku-Tauchsäge TSC 55 K mit der einzigartigen Kickback-Stop-Funktion vermindert beim Sägen die Verletzungsgefahr und schützt nicht nur Ihr Werkstück, sondern auch die Führungsschiene.



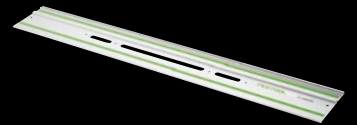
DAS ORIGINAL

Vor 60 Jahren erfand Festool (damals noch Festo) die Führungsschiene. Innerhalb kürzester Zeit wurde sie zum Dauerrenner und 1980 durch die neue Version aus Aluminium ersetzt. Seit 2003 wird die Führungsschiene FS/2 in verschiedenen Varianten gefertigt.



1962

Im Jahr 1962 wurde die erste Generation der Führungsschiene entwickelt. Auf dem Bild führt Firmengründer Gottlieb Stoll Anfang der 1960er-Jahre ihre erste Anwendung mit der Handkreissäge vor.



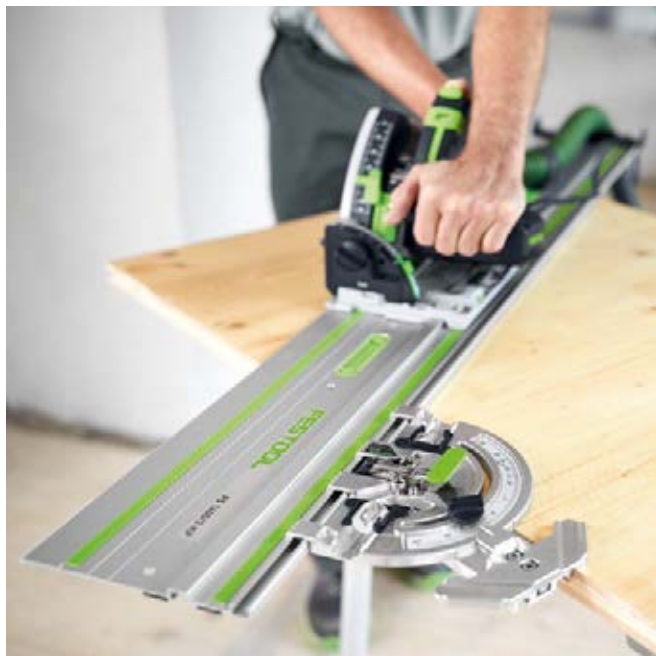
800 – 5000

Ganz entscheidend gewonnen und an Gewicht verloren hat die Führungsschiene ab 1980 in Aluminium. Seit 2003 gibt es die FS/2 in 8 verschiedenen Längen von 800 bis 5000 mm.



13000

Bis heute wurden mehr als 10 Millionen Führungsschienen weltweit verkauft. Reiht man diese in einer geraden Linie aneinander, kommt man auf rund 13.000 km. Das ist mehr als der Durchmesser der Erde.



FS/2 -KP

Besser im System.

Worauf Sie sich
verlassen können.

Das clevere Zubehör macht die Führungsschiene FS/2-KP zu einem erweiterbaren System für Zuschnitte auf Mass. Aus dem breiten und einzigartigen Spektrum an Zubehör im Führungsschienen-System sticht neuerdings eine massgeschneiderte Detaillösung besonders heraus: der Winkelanschlag FS-WA, der sich mithilfe des Spannhebels schnell und werkzeuglos an der Führungsschiene anbringen lässt. Winkelschnitte von -60° bis $+60^\circ$ lassen sich damit hochpräzise voreinstellen, Zuschnitte auf Mass können unkompliziert und wiederholgenau umgesetzt werden. Vorgegebene Rastpunkte für häufig verwendete Winkleinstellungen machen höchste Präzision besonders einfach.

So ist und bleibt die Führungsschiene FS/2-KP – auch und gerade im System – das führende Original. Noch sicherer und immer präzise geradeaus. Darauf werden sich Generationen von Schreibern, Tischlern oder Zimmerleuten auch künftig verlassen können.

DIE NEUE FÜHRUNGSSCHIENE AB SOFORT ERHÄLTlich

- › **Geradlinige Präzision.** Die Führungsschiene FS/2-KP ermöglicht gerade und präzise Schnitte bei horizontalen Arbeiten auf dem Boden oder der Arbeitsfläche sowie bei Anwendungen an der Wand.
- › **Sicherer Halt.** Die neuen Klebepads sorgen für eine einfache, schnelle und sichere Fixierung der Führungsschiene in jeder Lage – damit bei der Arbeit in der Waagerechten oder an der Wand nichts verrutscht.
- › **Stabile Verbindung.** Die neuen Verbinder sind selbstausrichtend und versteifend. Dadurch wird das gerade Koppeln von zwei und mehr Führungsschienen erheblich schneller und komfortabler.
- › **Praktische Lochung.** Neben den Bohrungen zur Schraubbefestigung hat die neue Führungsschiene Fräsungen für die Klebepads, mit denen die Schiene auf dem Werkstück befestigt werden kann. Das mittige Langloch erleichtert den Transport mit dem Systainer³.

MEHR ERFAHREN

Alles, was Sie über die neue Führungsschiene FS/2-KP wissen sollten, erfahren Sie auf unserer Website:

» www.festool.ch/fs-kp

Zubehör.

Die neue Führungsschiene im System.

Genialer als die Führungsschiene ist eigentlich nur das Zubehör. Damit gelingen exakte Schnitte noch einfacher. Die neuen Verbinder sorgen für stabile Verhältnisse. Die neuen Klebepads geben einen sicheren Halt. Und noch weit mehr Zubehöre machen aus der Führungsschiene ein durchdachtes System, das die Arbeit erheblich erleichtert. Alle Zubehöre (ausser den Klebepads) sind natürlich rückwärtskompatibel.

KLEBEPADS



Mit den neuen klippbaren Klebepads lässt sich die Führungsschiene einfach und sicher fixieren. Die Klebepads lassen sich selbst auf sensiblen Oberflächen einfach und rückstandslos entfernen.

HEBELZWINGE



Zum sicheren Fixieren der Führungsschiene – kann sich auch bei leichten Vibrationen nicht lösen.

WINKELANSCHLAG



Der neue verstellbare Winkelanschlag mit Feinjustierung wird ganz einfach mit dem Spannhebel an die Führungsschiene gekoppelt – für präzise und zuverlässige Winkelschnitte von -60° bis $+60^\circ$.

GECKO



Der GECKO kann als Tragegriff verwendet werden, aber auch zum Positionieren der Führungsschiene.

ABWEISER



Der neue Abweiser verhindert das Verhaken von Saugschlauch oder Kabel am Führungsschienenende.

SYSTAINER



Im neuen Zubehör-Systainer³ haben Sie das Wichtigste immer griffbereit: Winkelanschlag, Verbinder-Set, Abweiser, Rückschlagstopp und zwei Schraubzwingen.

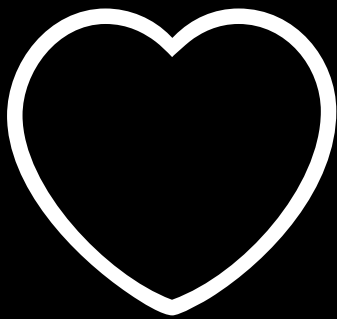
VERBINDER



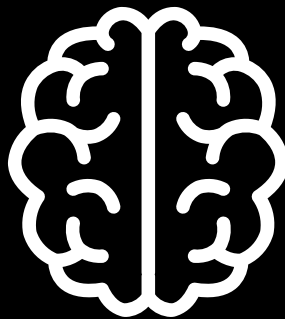
Die neuen Verbinder sind selbstausrichtend und sorgen für mehr Stabilität – für präzise und gleichmässige Schnitte über die gesamte Länge, auch mit zwei oder mehr verbundenen Schienen.



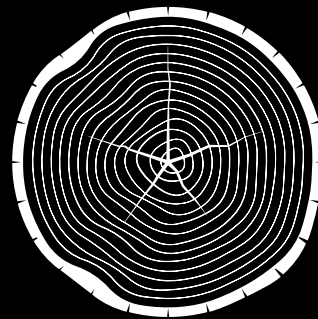
Die ganze Bandbreite an Zubehör für die Führungsschiene und das gesamte Festool System finden Sie auf unserer Website:
» www.festool.ch/zubehoer



{Herz}



{Hirn}



{Holz}

Sind Herz, Hirn und eine besondere Leidenschaft für Holz vererbbar?

Wenn ja, dann lässt sich das in der DNA von Hermann Roither und seinen zwei Söhnen Hermann junior und Christian zweifelsfrei nachweisen. Gemeinsam betreiben sie eine kleine, feine Tischlerei in fünfter Generation.

GAMPERN

47° 59' N | 13° 33' E



40

Die Tischlerei Roither im oberösterreichischen Gampern ist wahrlich ein Traditionsunternehmen. 1883 gründete Franz Roither seinen eigenen Betrieb. Am östlichen Ende des kleinen Ortsteils Schwarzmoos baute er auf einer grünen Wiese eine Werkstatt auf und seinen guten Ruf in der Region sukzessive aus. Drei Generationen und fast genau hundert Jahre später wird Hermann Roither 1982 die Geschäfte übernehmen. 2016 übergibt er die Tischlerei an seine beiden Söhne Hermann junior und Christian, bleibt aber einer der Aktivposten in dem rührigen Familienbetrieb. Nicht weil er nicht gehen will, sondern weil ihn die Jungen nur ungern gehen lassen würden.

Man muss nicht erst die DNA der Roithers sequenzieren, um herauszufinden, wer von den Dreien mehr Herz, Hirn oder Leidenschaft für Holz mitbringt. Denn von diesem Erbgut haben sie alle mehr als genug. Man hört es deutlich heraus, wenn die beiden Juniorchefs über die Herkunft und Zukunft ihres Tischlereibetriebs sprechen; man spürt es, wenn es um die Wertschätzung für das Wissen und die Erfahrung geht, die ihnen ihr Vater mitgegeben hat; und man erkennt die Liebe zum Detail bei jedem Möbelstück und jeder Einrichtung, die die Werkstatt verlässt, um beim Kunden montiert zu werden.

An der Tradition wachsen und zeitgemäss modernisieren

Zehn Mitarbeiter beschäftigt die Tischlerei Roither, einige davon sind schon seit über 30 Jahren im Betrieb. Ihr Know-how in der Fertigung ist unersetzlich. Hermann Roither junior führt uns durch den Betrieb, der über Jahrzehnte organisch gewachsen ist. „Wir haben unsere Fertigung über die Jahre optimiert und versuchen, möglichst viel hier in der Werkstatt vorzubereiten, damit vor Ort bei der Montage alles exakt passt“, erzählt er. Dabei leistet die „alte“ Bandschleifmaschine nach wie vor genauso wertvolle Dienste wie die neuesten Festool Werkzeuge, mit denen an den Werkbänken Holzwerkstücke bearbeitet werden.

„Neue Maschinen eröffnen neue Möglichkeiten und letztlich auch Aufträge, die man ohne diese Maschinen gar nicht bewältigen könnte“, erklärt der Seniorchef, dem es die Festool Akku-Werkzeuge besonders angetan haben. Und weil man inzwischen selbst bei akkubetriebenen Maschinen mit hoher Leistungsaufnahme auf nichts mehr verzichten muss, sind sie bei den Roithers nicht nur auf Montage, sondern auch in der Werkstatt fast permanent im Einsatz.



↑ Bei der Tischlerei Roither geht die junge Generation voran – mit den jüngsten Werkzeugen von Festool.

→ In der Werkstatt leistet die „alte“ Bandschleifmaschine genauso wertvolle Dienste wie der neue Akku-Handscheifer.

↓ Die beiden Juniorchefs Christian und Hermann Roither (vorn) führen seit gut vier Jahren den Familienbetrieb in die Zukunft.



**„BEI DEN FESTOOL
WERKZEUGEN HAT MAN
MITUNTER DAS GEFÜHL,
DASS SIE BEI DER
ARBEIT TATSÄCHLICH
MITDENKEN.“**

Hermann Roither





↑ Bei wiederkehrenden Arbeitsschritten bewältigt die CNC-Fräse viele Arbeitsgänge innerhalb kürzester Zeit, für die ein Mitarbeiter viel länger brauchen würde.

↓ Durch die CNC-Fräse wird die Fertigung effizienter, das handwerkliche Wissen und die Materialkenntnis der Tischler bleiben dennoch unersetzlich.



**„NEUE MASCHINEN
ERÖFFNEN NEUE
MÖGLICHKEITEN UND
LETZTLICH AUCH AUF-
TRÄGE, DIE MAN OHNE
DIESE MASCHINEN GAR
NICHT BEWÄLTIGEN
KÖNNTE.“**

Hermann Roither

↓ **Offen für Neues: Seniorchef**
Hermann Roither ist von dem
Festool QUADRIVE Akku-Schlag-
bohrschrauber hellauf begeistert.



Maschinen, die die Arbeit erleichtern und mitdenken

2017, kurz nachdem die Söhne den Betrieb übernommen haben, schafften sie eine CNC-Fräse an – eine beachtliche Investition, die aber keineswegs dazu da ist, das Handwerk oder gar die Mitarbeiter abzuschießen, wie Hermann Roither junior betont: „Es geht uns vor allem darum, unser Know-how an den Stellen, wo es sinnvoll ist, noch effizienter einbringen zu können. Dabei helfen uns die vielen mobilen Elektrowerkzeuge, die uns die Arbeit enorm erleichtern. Und das gleiche gilt für stationäre Maschinen wie die CNC-Fräse, mit der wir wiederkehrende Bearbeitungsschritte etwa für Türbänder, Schlösser oder Beschläge deutlich effizienter gestalten können.“

Gut, das klingt unromantisch und ist es vielleicht auch. Aber dass damit das Ende des Handwerks eingeläutet werden könnte, sieht Hermann Roither junior nicht. „Die CNC-Fräse ist wirklich super. Man drückt auf einen Knopf und sie macht das, was man ihr sagt“, erklärt er mit einem Schmünzeln im Bart – und ergänzt: „Bei den Festool Werkzeugen ist das auch so, aber man hat mitunter das Gefühl, dass sie bei der Arbeit tatsächlich mitdenken.“

Planen, gestalten und fertigen auf höchstem Niveau

So laufen in der Tischlerei Roither traditionelle Handwerkskunst und moderne Fertigungsprozesse Hand in Hand, analoge und digitale Fertigkeiten sind gleichermaßen gefragt. „Das eine geht nicht ohne das andere“, sagt Christian Roither, der als ausgebildeter Architekt komplexe Kundenprojekte mit professioneller CAD-Software plant und gestaltet. Er hat immer zwei Instanzen im Blick: die Idee für ein Projekt, die digital in 3D visualisiert und gemeinsam mit dem Kunden ausgearbeitet wird, und eine klare Vorstellung davon, wie die digitale Idee sozusagen analog und auf höchstem Qualitätsniveau in der Werkstatt umgesetzt werden kann. „Da müssen Gestaltung, Planung und Ausführung optimal ineinandergreifen“, betont Christian Roither. Wie das geht? Ganz altmodisch mit grösster Sorgfalt und Präzision. Digital und analog mit den besten Werkzeugen. Mit dem unschätzbaren Know-how der Mitarbeiter. Und vor allem: mit Herz, Hirn und einer besonderen Leidenschaft für Holz.

Mehr spannende Projekte aus der Welt des Handwerks finden Sie in unserem Blog:

» www.festool.com/blog

TISCHLEREI ROITHER OG

Die Tischlerei Roither in Gampern, Oberösterreich, wurde 1883 gegründet. Der Familienbetrieb in fünfter Generation hat sich auf hochwertige Möbel und Innenausbauten spezialisiert. Die Kunden bekommen alles aus einer Hand: handwerkliche Präzision gepaart mit modernsten Fertigungstechniken; professionelle 3D-Planung, gestalterische Kompetenz und eine qualitätsvolle Verarbeitung ausgesuchter Holzwerkstoffe.

KLEIN & FEIN

- 44 Nuten, Fasen, Falzen oder Profilieren – unsere kompakte Festool Oberfräse OF 1010 ist eine echte Alleskönnerin, die in kaum einer Schreinerwerkstatt fehlen darf. Und die neue OF 1010 R kann fast alles noch besser.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Torben Jäger, Thomas Baumann**



Seit mehr als 50 Jahren sind Festool Fräsen die heimlichen Stars in jeder Schreiner- oder Tischlerwerkstatt – von Kunden geliebt und geschätzt für ihre Handlichkeit, nahezu grenzenlose Anwendungsvielfalt und ein Niveau an Präzision, das seinesgleichen sucht. Der Star, könnte man sagen, ist die Familie. Und jede Oberfräse der Festool Familie hat ihre besonderen Qualitäten: die OF 2200 – das Kraftpaket mit enormer Durchzugskraft; die OF 1400 – das Leichtgewicht in seiner Leistungsklasse; schliesslich die kompakte und vielseitige Oberfräse OF 1010. Konkurrenzlos gut sind sie alle.

Perfektes Handling, intuitive Bedienung

Nun hat die neue „kleine“ Oberfräse OF 1010 R das Licht der Welt erblickt. Seit Sommer 2021 ist sie auf dem Markt. Rein äusserlich ist die neue OF 1010 R der kompakten Bauform ihrer äusserst beliebten Vorgängerin treu geblieben. Auf den zweiten Blick erkennt man, dass sich der Aufbau aber doch entscheidend verändert hat. Die Tiefeneinstellung sitzt – wie bei der OF 1400 – auf der Vorderseite der Maschine, ist leicht zugänglich und lässt sich intuitiv bedienen. Direkt darunter befindet sich die robuste Doppelsäulenklammung, die noch genaueres Arbeiten ermöglicht, da beide Führungssäulen gleichzeitig geklemmt werden. Für bessere Sicht auf den Fräser und einen leichteren Zugang beim Werkzeugwechsel wurde zudem die Position des Revolveranschlags verändert.

Wie positiv sich diese Weiterentwicklungen insgesamt und im Detail auswirken, merkt man spätestens, wenn man mit der neuen Oberfräse OF 1010 R arbeitet. Dank ihrer kompakten Form und des geringen Gewichts kann sie präzise an Kanten, Linien oder Kurvenformen entlanggeführt werden. Die Feineinstellung erfolgt hochpräzise und sekundenschnell in Rekordzeit. Für mehr Sicherheit sorgen die Schnell-Bremse und der Wiederanlaufschutz. Und damit man in jeder Situation ganz unkompliziert staubfrei arbeiten kann, haben wir auch den Bajonett-Absaugadapter optimiert. Damit lässt sich der Absaugschlauch an der neuen OF 1010 R noch einfacher und schneller aufstecken.

„Kleine“ Oberfräse ganz gross

Bestückt mit den passenden Festool Fräswerkzeugen, bewältigt die OF 1010 R jede Aufgabe spielend leicht und extrem präzise. In Kombination mit dem umfangreichen Systemzubehör wie Frässhablonen, Führungsschienen oder dem Verbindungssystem VS 600 wird die neue OF 1010 R endgültig zur Alleskönnerin. Es spricht also vieles dafür, dass die „kleine“ OF 1010 R als neuer Star unter den Fräsen künftig noch ein bisschen heller leuchten wird – innerhalb der Festool Familie und weit darüber hinaus.

**DIE ANWENDUNGSVIELFALT
DER NEUEN OF 1010 R
IST NAHEZU GRENZENLOS.
DAS MACHT DIE „KLEINE“
OBERFRÄSE ZU EINER
GANZ GROSSEN.**

45

OF 1010 R



DIE KOMPAKTE OBERFRÄSE AB SOFORT ERHÄLTlich

- › **Leicht und handlich.** Die leichte und kompakte Oberfräse mit 55 mm Fräshub und Stielhandgriff eignet sich optimal für präzises Fräsen von Kanten, Zinken, Kreisen und anderen diffizilen Arbeiten.
- › **Ganz sicher präzise.** Durch die beidseitige Säulenklammung ist die neue OF 1010 R extrem verwindungssteif und sorgt für ein verlässlich präzises Fräsergebnis.
- › **Extrem vielseitig.** Mit ihrer grossen Bandbreite an Systemzubehör wie Fräswerkzeugen, Frässhablonen und Führungsschienen sind der OF 1010 R in der Anwendung kaum Grenzen gesetzt.
- › **Sauber und gesund.** Fräsen mit Absaugung ist ein Muss – in perfekter Kombination mit den Festool Absaugmobilen für ein sauberes Arbeitsumfeld.

MEHR ERFAHREN

Alles über die neue kompakte Oberfräse OF 1010 R und ihre Geschwister erfahren Sie auf unserer Website:

› www.festool.ch/of1010r

Weil jedes Detail zählt ...

46 Der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Und wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt, damit Sie mit unserer neuen Oberfräse OF 1010 R höllisch gut fräsen können. Hier finden Sie die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick.

Feinjustierung in Rekordzeit

Die robuste Tiefeneinstellung wird bei der OF 1010 R intuitiv bedient. Die Feineinstellung erfolgt sekundenschnell und hochpräzise auf 1/10 mm genau.

Maximale Präzision

Die beidseitige Klemmung der Führungssäulen macht die Fräse extrem verwindungssteif und gewährleistet somit exakte Ergebnisse.

Saubere Verbindung

Der Bajonett-Absaugadapter der neuen OF 1010 R (für 27/36 mm) hat einen runden Querschnitt. Damit lässt sich der Absaugschlauch einfach und sicher aufstecken.

Immer freie Sicht

Der frei einsehbare Arbeitsbereich der neuen OF 1010 R bietet beste Sicht auf den Fräser. Das sorgt für einen einfachen Fräserwechsel und präzise Ergebnisse bei der Arbeit.

Festool Fräser und Zubehör

Bei Festool bekommen Sie alles aus einer Hand: Maschinen, Fräser und eine unerreichte Vielfalt an cleverem Systemzubehör. Wenn wir uns nicht verzählt haben, gibt es bei uns mehr als 200 Fräser in verschiedenen Geometrien, Ausführungen und Spezifikationen. Für optimale Ergebnisse bei jeder Anwendung.



... wenn es darauf ankommt.



Saubere Sache. Beim Bearbeiten von Kanten erfasst der mitgelieferte Spanfänger KSF-OF 1010 die Späne genau dort, wo sie entstehen. Damit kann die Absaugung beim Fräsen auf bis zu 98 % optimiert werden.



Löcher in Serie. Mit der OF 1010 R und dem Lochreihenbohrsystem LR 32 lassen sich Lochreihen für Fachbodenträger, Rückwandhalter oder Beschläge ganz einfach, effizient und schnell herstellen.



Traditionell rationell. In Kombination mit dem Verbindungssystem VS 600 erreichen Sie handwerkliche Perfektion auf höchstem Niveau, z. B. bei Fingerzinken, passgenauen Schwalbenschwanz- oder Dübelverbindungen.



Stur geradeaus. Mit dem Führungsschienenadapter für die Oberfräse und der Führungsschiene gelingen schnurgerade Fräsungen wie z. B. Nuten garantiert – falls erforderlich auch über mehrere Meter.



Präzise Ausschnitte und Radien. Die Multifrässschablone MFS 400 lässt sich sowohl auf der Fläche als auch im Kantenbereich präzise und schnell einstellen – perfekt, um Scharniere oder andere Beschläge sauber einzufräsen. Sie eignet sich auch hervorragend, um Kreise zu fräsen.



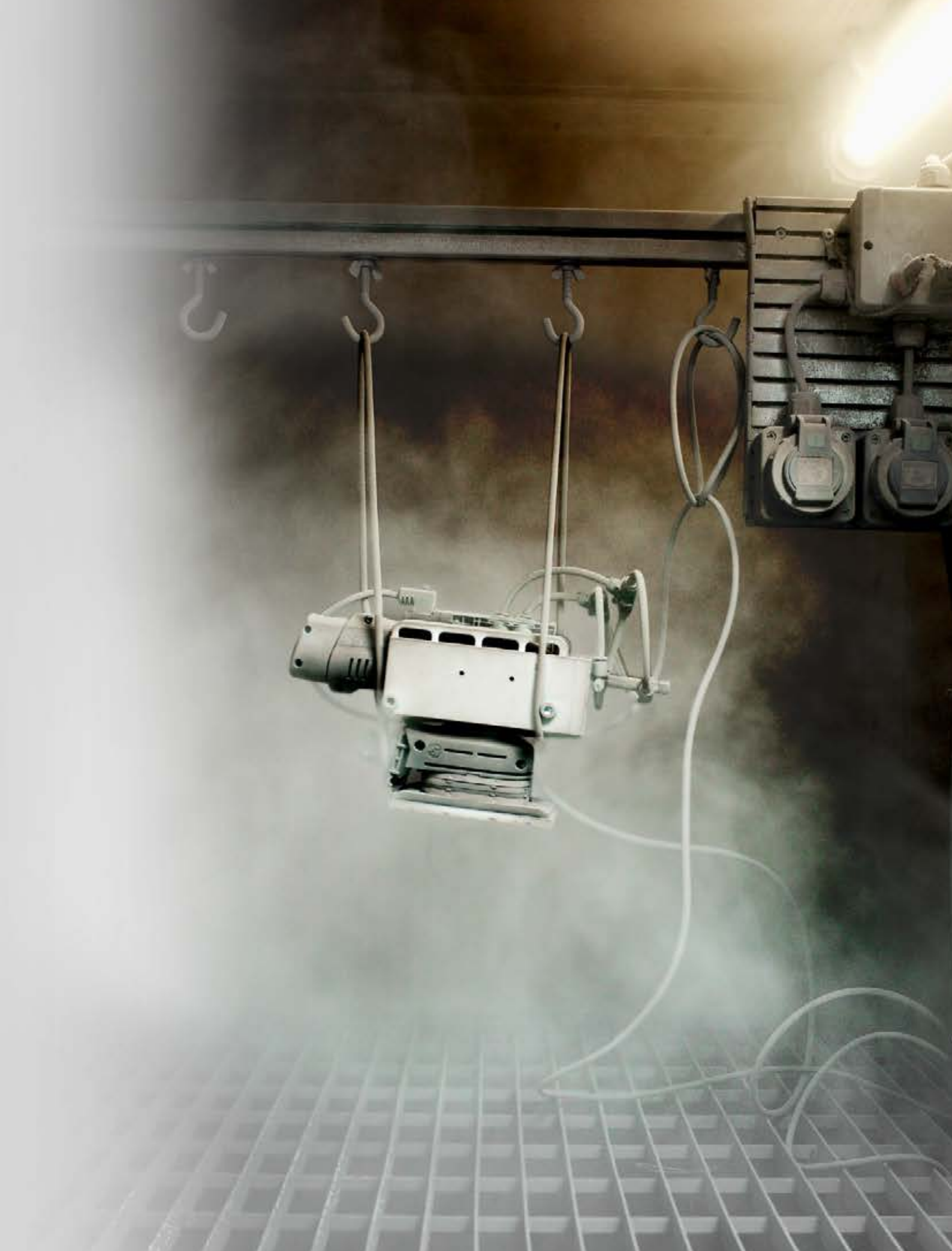
[www.festool.ch/
anwendungsbeispiel-wood-magazine-3](http://www.festool.ch/anwendungsbeispiel-wood-magazine-3)

Erleben Sie die neue Oberfräse mit der Multifrässschablone in Aktion.

3:0

Nicht nur im Fussball gilt: Der Star ist die Mannschaft. Vor allem, wenn alle Mannschaftsteile immer alles geben. Dieser Maxime folgen wir bei Festool kompromisslos – im Versuch, in der Produktion und im Service. Auf der Ergebnistafel stehen am Ende 3 Treffer, damit Sie bei der Arbeit 0 Probleme haben.

Text: **Ralf Christofori** | Fotografie: **Martin Wagenhan, Torben Jäger**



1:0

Festool Versuch

Warum unsere
Produkte richtig
leiden müssen.

Es grenzt schon an Sadismus, wenn im Versuch von Festool Maschinen malträtiert und gequält werden – bis an die Belastungsgrenze und darüber hinaus. Kein vernünftiger Handwerker würde so mit seinen Werkzeugen umgehen. Aber die Maschinen müssen das aushalten. „Es ist eine Leidenschaft, die Leiden schafft“, meint Versuchsleiter Gerhard Grebing schmunzelnd und räumt ein Vorurteil gleich mal aus der Welt. Nein, seine Mitarbeiter seien keine Sadisten: „Sie lieben Festool Produkte. Aber sie müssen unsere Werkzeuge mit derselben Leidenschaft quälen, damit diese später im täglichen Einsatz das leisten, was unsere Kunden und auch wir von ihnen erwarten.“

In der Staubkammer droht ein Rutscher unter Staubmassen zu ersticken – und läuft trotzdem beharrlich weiter. Bei der Fallprüfung knallt ein Akku-Handscheifer aus mehr als zwei Metern Höhe so lange auf einen Metallboden, bis er kaputt geht – oder auch nicht. Im Sprühbogentest müssen die Schalter und Schutzeinrichtungen eines Absaugmobils stundenlang einer Art Dauerregen standhalten. Jedes Neuprodukt von Festool hat zehntausende Teststunden unter extremen Bedingungen hinter sich, bevor es auf den Markt kommt. Und auch danach wird es auf der Grundlage höchster Qualitätsstandards ständig getestet und geprüft. Das leisten wir uns. Damit unsere Kunden ein langlebiges Werkzeug bekommen, das sie nie im Stich lässt.



↑ Im Versuch in Wendlingen müssen Festool Akku-Handscheifer erbarmungslose Falltests aushalten.

↗ In der Akustikkammer werden Maschinengeräusche minimiert und unangenehme Frequenzen herausgefiltert.

→ Am Rollenprüfstand rumpelt der Sauger tausende Male über eine Türschwelle.

↓ Sprühbogentest zur Prüfung der Schutzeinrichtungen eines Absaugmobils im Werk Illertissen.





IM VERSUCH WERDEN
PRODUKTE MALTRÄTIERT
UND GEQUÄLT – BIS AN
DIE BELASTUNGSGRENZE
UND DARÜBER HINAUS.





2:0

Festool Produktion

Warum wir
nichts dem Zufall
überlassen.

Höchste Qualität ist also der Massstab für alle Produkte, die wir entwickeln. Weil aber die Anforderungen an die Werkzeuge immer komplexer geworden sind, muss man eher von Qualitäten im Plural sprechen: Erwartet werden robuste und langlebige Präzisionswerkzeuge, die auch noch ergonomisch, sicher, gesundheitsschonend und vernetzt sind. Und wenn man, wie bei Festool üblich, alles im System weiterdenkt, muss zudem alles perfekt aufeinander abgestimmt sein.

Um diese Qualitäten in der Produktion hundertprozentig abzusichern, überlässt Festool nichts dem Zufall. „Als einziger Werkzeughersteller entwickeln und produzieren wir unsere Absaugmobile selbst“, betont Ulrich Brunner, Produktionsleiter im Werk Illertissen. An den Montagelinien im Werk Neidlingen bekommt man eine Vorstellung davon, was an Elektronik und Mechanik in jedem einzelnen Werkzeug steckt. Und in Weilheim/Teck entsteht gerade eine neue Montagehalle mit modernsten produktionstechnischen und energetischen Gebäudestandards, die künftig Massstäbe setzen wird. Wofür das alles? – Damit sich unsere Kunden auch weiterhin auf die vielen Qualitäten unserer Produkte voll verlassen können.



↑ Die Festool Servicetechniker geben hundert Prozent, damit die Kunden bei der Arbeit wieder hundert Prozent geben können.

← An der hochmodernen Montagelinie im Werk Illertissen werden die Kompaktsauger gefertigt.

↓ Alle Festool Werkzeuge werden im Rahmen eines Reparaturauftrags umfassend analysiert und geprüft.



3:0

53

Festool Service

Warum wir für Sie und Ihr Werkzeug alles geben.

Dass wir auch im Service alles, was wir machen, richtig machen, ist bei Festool selbstverständlich. Das gilt auch für den ausgezeichneten Reparaturservice. Die Servicetechniker vom Festool-Werkskundendienst kennen jede Maschine in- und auswendig, und sie verfügen über alle notwendigen Prüf-, Montage- und Justierungseinrichtungen. Zudem werden nur Original-Ersatzteile verwendet, auf alle durchgeführten Arbeiten gibt es eine Garantie. „Vor allem muss es unkompliziert und schnell gehen“, sagt Jens Graner, Bereichsleiter Service bei Festool, und ergänzt: „Unsere Servicetechniker tun alles dafür, dass die Kunden ihr Werkzeug nicht lange entbehren müssen und es nach der Reparatur wieder wie neu ist.“

Ob Reparaturauftrag oder Garantiefall, Diebstahlschutz oder Ersatzteilverfügbarkeit – bei uns können Sie sich auf einen direkten und umfassenden Service verlassen. Ein Werkzeug-leben lang. Und das kann bei Festool richtig lang sein. Wenn Sie diesen aussergewöhnlichen Service nutzen, haben Sie definitiv alles richtig gemacht. Denn das ist nicht nur komfortabel, es macht auch den Kauf eines Festool Systems zu einer sicheren Investition.

Entdecken Sie noch mehr Festool Serviceleistungen auf unserer Website:
» www.festool.ch/service

TCL 6 DUO



Synchron laden im DUO

Mit dem neuen Schnellladegerät TCL 6 DUO lassen sich zwei Akkupacks schnell und komfortabel synchron laden. Jeder Schacht hat eine eigene Ladefortschrittsanzeige.



Doppelte Ladung im Einsatz

Gerade beim extensiven Einsatz mit unseren Doppelakku-Maschinen wie der KSC 60 oder TSC 55 K zahlt sich der neue TCL 6 DUO aus.

DER DOPPELLADER

Freunde von Akku-Werkzeugen legen auf zwei Dinge besonderen Wert: dass ein Akku lang durchhält und möglichst schnell wieder geladen ist. Schliesslich ist Zeit Geld und Geduld eher nicht so gefragt. Mit dem neuen Schnellladegerät TCL 6 DUO können Sie rechnerisch und praktisch die Ladezeit halbieren, indem Sie zwei Akkus gleichzeitig laden. Zwei Schächte mit zwei vollwertigen TCL 6 Ladeelektroniken sind in dem kompakten Gehäuse untergebracht. Sie liefern jeweils 6 Ampere Ladestrom. Geladen werden können alle gängigen Lithium-Ionen-Akkupacks mit 10,8, 14,4 oder 18 Volt und Standard-Schiebeschnittstelle (seit 2007). Die doppelte Ladung zur Verfügung zu haben ist einfach ein unschlagbarer Vorteil – ja sogar ein doppelter im Fall unserer leistungsstarken KSC 60 und TSC 55 K oder den neuen Akku-Saugern mit Doppelakku-System.

IMPRESSUM

FESTOOL MAGAZIN #3

Herausgeber
Festool GmbH

Redaktionsleitung Festool
Alma Colbazi-Rebmann

Redaktion
RC Redaktionsbüro, Saarbrücken
Dr. Ralf Christofori
Anja Soeder

Art Direction & Layout
Yama Inc, Stuttgart/Berlin
Ingo Ditges
Marie Martin

Übersetzung
STAR Deutschland GmbH, Sindelfingen
WIENERS+WIENERS GmbH, Ahrensburg

Mediendienstleistung
LOTS OF DOTS MediaGroup. AG, Mainz

Cover-Foto
Thomas Baumann

© 2021 Festool GmbH

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen sind unverbindlich. Erstellt für die Festool GmbH, 73240 Wendlingen, 11/2021.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.festool.ch

Vibrations- und Emissionswerte finden Sie in den Bedienungsanleitungen unter www.festool.ch/bedienungsanleitungen.

Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG und somit von Festool unter Lizenz verwendet.

Festool GmbH
Wertstrasse 20
D-73240 Wendlingen

vertreten durch:
Festool Schweiz AG
Moosmattstrasse 24
8953 Dietikon
Telefon: 044 744 27 27
E-Mail: customerservice-ch@festool.com



LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE

Nichts ist für den Handwerker schlimmer als ein Werkzeug, das den Geist aufgibt. Im Rahmen unserer Garantie all-inclusive* sind nicht nur Ihre Werkzeuge, sondern auch alle Akkus rundum abgesichert: dank der Rundum-Reparatur gratis** in den ersten drei Jahren absolut kostenlos – und das gilt auch für Akkupacks und Ladegeräte. Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: auf Ihre Arbeit.

Entdecken Sie noch mehr Festool Serviceleistungen unter:
» www.festool.ch/service

* Garantie all-inclusive gilt für alle innerhalb von 30 Tagen nach Kauf registrierten Festool Werkzeuge. Es gelten die Festool Garantiebedingungen, einzusehen unter www.festool.ch/service

** „Rundum-Reparatur gratis“ gilt auch für Akkupacks und Ladegeräte, jedoch nicht für sonstiges Verbrauchsmaterial und Zubehör und selbst zerlegte Geräte, sowie Schäden durch unsachgemässen Gebrauch, Verwendung von nicht originalen Teilen und bei kontinuierlich stark verschleißendem Gebrauch.



FESTOOL



Garantie all-inclusive* Ihr Plus an Leistung.

- › 36 Monate Rundum-Reparatur gratis.**
- › 36 Monate Diebstahl ersetzt.
- › 10 Jahre Originalteil garantiert.



Schnell registrieren. Lange profitieren.

Die Registrierung des Festool Werkzeugs zur Garantie all-inclusive* kann ausschliesslich durch den Käufer selbst in MyFestool erfolgen. Bitte beachten Sie, dass der Händler die Registrierung nicht übernehmen kann.

Nutzen Sie dazu das Registrierungsformular in Ihrem MyFestool Konto oder registrieren Sie direkt über die Festool Work App.

*Garantie all-inclusive gilt für alle innerhalb von 30 Tagen nach Kauf registrierten Festool Werkzeuge. Es gelten die Festool Garantiebedingungen, einzusehen unter www.festool.ch/service
** „Rundum-Reparatur gratis“ gilt auch für Akkupacks und Ladegeräte, jedoch nicht für sonstiges Verbrauchsmaterial und Zubehör und selbst zerlegte Geräte, sowie Schäden durch unsachgemässen Gebrauch, Verwendung von nicht originalen Teilen und bei kontinuierlich stark verschleissendem Gebrauch.

